

Zeitraum	Bereich/Thema	Kompetenzerwartungen	Unterrichtsgestaltung	Bibeltexte/Lehrwerk Medien/Material
ca. 2 Wochen	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p><b>Wir lernen uns kennen</b></p> <p><b>Gemeinschaft wird geschützt</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formulieren ihre Erwartungen und Wünsche an den Religionsunterricht</li> <li>• nehmen ihre Persönlichkeit bewusst wahr und charakterisieren sich</li> <li>• begegnen den Menschen ihres Lebensumfeldes mit Wertschätzung</li> <li>• erkennen die Bedeutung von Regeln und Ritualen und verstehen die zehn Gebote als Angebote Gottes für die eigene Lebensgestaltung</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was heißt Religion?</li> <li>• Was machen wir im Religionsunterricht?</li> <li>• Welchen Regeln sollen in meinem/unseren Leben gelten?</li> <li>• Warum brauchen wir Regeln?</li> <li>• Was sind Rituale?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Steckbrief ausfüllen: „Das bin ich“</li> <li>• Religion erzählt vom Glauben an Gott</li> <li>• Wünsche für den Religionsunterricht formulieren</li> <li>• gelebte Rituale in der Schule und zu Hause benennen</li> <li>• über die Sinnhaftigkeit von Ritualen sprechen und dieses in einem Cluster bzw. Plakat verdeutlichen</li> <li>• Benennen der Klassenregeln in der Klasse, in der Familie, in der Gesellschaft</li> <li>• die zehn Gebote aufschreiben, gestalten und in eigener Sprache wiedergeben</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b> <i>Gemeinschaft wird geschützt</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln und Rituale</li> <li>• Die zehn Gebote</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Unser Schulbuch, S. 4-5 Ein Thema selbstständig erarbeiten, S. 4-7 LH S. 4-10</p> <p><i>Spuren lesen</i> Mose, S. 44-45 LH S. 116-118</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legematerial</li> <li>• Klassenregeln</li> <li>• Schulregeln</li> </ul>
ca. 5 Wochen	<p><i>Wir leben in Gottes Schöpfung</i></p> <p><b>Gott als Schöpfer</b></p> <p><b>Schöpfung als Geschenk und Verpflichtung für uns heute</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterscheiden naturwissenschaftliche Erkenntnisse und biblische Deutungsperspektiven zur Entstehung der Welt (Wahrnehmungskompetenz)</li> <li>• wissen, dass Christen sich zu Gott als Schöpfer der Welt bekennen (religiöses Orientierungswissen)</li> <li>• finden Antworten auf ihre Fragen nach der Entstehung der Welt (Deutungskompetenz)</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist die Welt entstanden?</li> <li>• Wieso schuf Gott die Welt in sieben Tagen?</li> <li>• Wem soll ich nun glauben - der Bibel oder der Wissenschaft? Was stimmt?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragen zur Entstehung der Welt benennen</li> <li>• Vorwissen zur Schöpfungsgeschichte aktivieren und aufschreiben</li> <li>• wissenschaftliches Vorwissen aktivieren</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b> <i>Gott als Schöpfer</i> Fragen zur Entstehung der Welt 1 Mose 1,1- 1 Mose 2, 4a (Die Schöpfung) 1 Mose 2, 4b-25 (Das Paradies)</p> <p><i>Schöpfung als Geschenk und Verpflichtung für uns heute</i> 1 Mose 2, 15 (Gottes Auftrag)</p> <p><b>Lehrwerk</b></p>

Herbst- ferien		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen aus alttestamentlicher Überlieferung Glaubensaussagen vom fürsorglichen Handeln Gottes</li> <li>• bringen zum Ausdruck, dass Gott in seiner Liebe dem Menschen zugewandt ist und ihm entgegenkommt</li> </ul>	<p>und erweitern mit dem Evaluationspfad; Zeiträume der Evolution benennen; Literatur mitbringen und recherchieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektierende Gesprächssituationen: Unterschiede der biblischen Schöpfungsgeschichte und naturwissenschaftlichen Erkenntnisse mit Hilfe eines Plakates herausarbeiten</li> <li>• meditative Lernformen: Phantasiereise zur Schöpfungsgeschichte</li> <li>• Joseph Haydn: Die Schöpfung</li> <li>• den ersten Schöpfungsbericht/die Schöpfungstage handlungsorientiert erarbeiten</li> <li>• Schöpfungsmandala aus Naturmaterialien legen</li> <li>• den zweiten Schöpfungsbericht erarbeiten und Unterschiede benennen</li> <li>• musisch-ästhetische Anschauungs- u. Ausdrucksmittel: Das Paradies musisch darstellen lassen → zu entsprechenden Klängen bewegen</li> <li>• das Paradies malen</li> <li>• die Vertreibung aus dem Paradies bildlich umsetzen</li> </ul>	<p><i>Spuren lesen</i> In Gottes Welt, S. 8-13 LH, S. 22-32</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Bibel</li> <li>• naturwissenschaftliche Bücher, Arbeitsblätter und Filme</li> <li>• Evaluationspfad</li> <li>• Zeiträume der Evolution</li> <li>• Fossilien/Moos</li> <li>• Lieder: Der Traum von einem Paradies, Du hast uns deine Welt geschenkt</li> </ul>
ca. 3 Wochen	<p><i>Wir leben in Gottes Schöpfung</i></p> <p><b>Gottes Bund mit den Menschen</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten das alttestamentliche Bild vom Regenbogen gegenwartsbezogen unter den Aspekten: Bund, Zusage, Lebensbejahung und Zuversicht</li> <li>• erkennen, dass Gott zu den Menschen steht, auch wenn sie nicht immer nach seinem Willen handeln</li> <li>• können die biblische Erzählung von der Sintflut nacherzählen</li> <li>• können Bilder der Erzählung nach deren Erzählabsicht befragen</li> <li>• finden eigene Antworten auf zentrale theologische Fragen zur Sintfluterzählung</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Warum schickt Gott eine Sintflut?</li> <li>• Warum wählt Gott gerade Noah aus?</li> <li>• Welche Aufgabe hat die Arche?</li> <li>• Was ist ein Bund?</li> <li>• Was bedeutet der Regenbogen?</li> <li>• Welche Auswirkungen hat Gottes Bund heute noch für unser Leben und Handeln?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noah baut eine Arche</li> <li>• Die Sintflut: Rücksichtnahme</li> <li>• Die Taube bringt eine gute Nachricht</li> <li>• Der Regenbogen- ein Zeichen für den Bund Gottes mit den Menschen</li> <li>• Bodenbild</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b> 1 Mose 7 in Auszügen (Die Sintflut) 1 Mose 9,13 (Zeichen des Bundes)</p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> In Gottes Welt, S. 14-17 LH, S. 32-45</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RU praktisch, 4. Schuljahr, S. 51-67</li> <li>• Bergedorfer Religion, 4. Klasse, S. 119-126</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen um Gottes Bund mit den Menschen, dessen Zeichen der Regenbogen ist</li> <li>• übernehmen für ihr Handeln angemessene Verantwortung zur Bewahrung der Schöpfung in ihrem Lebensumfeld</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erzählung</li> <li>• Zerstörerische Gewalt des Wassers gegenüber der schützenden Aufgabe der Arche</li> <li>• Gestaltung von Plakaten und Bildern zur Erzählung</li> <li>• eine Arche nachbauen und den eigenen Gefühlen in einer Arche nachspüren; diese verschriftlichen und darüber sprechen</li> <li>• Bildbetrachtung: „Ich sehe...“, „Ich denke...“, „Ich fühle...“</li> <li>• Freundschaftsbrücken</li> <li>• Möglichkeiten zur eigenen Bewahrung der Schöpfung benennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bodenbild</li> <li>• evt. Arche zum Nachspielen (z.B. Playmobil)</li> <li>• Bild: „Sintflut (Sieger Köder); Noah in der Arche (Marc Chagall) Weitere Bilder LH, S. 309, 310.</li> <li>• Lieder: Ein bunter Regenbogen Wenn der Himmel nicht mehr weint</li> </ul>
ca. 3 Wochen	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p><b>Gottes Name als Versprechen</b></p> <p><b>Von Gott erzählen</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck</li> <li>• kennen den Begriff Jahwe als hebräisches Wort für Gott</li> <li>• lernen die Übersetzung des Gottesnamens kennen und verstehen</li> <li>• verstehen den Aufbau der Bibel</li> <li>• können die Bücher des Alten und Neuen Testaments benennen und diese zuordnen</li> <li>• besprochene Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament zuordnen können</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was bedeutet das Wort Jahwe?</li> <li>• Warum erscheint Gott in einem brennenden Dornbusch?</li> <li>• Warum darf Gott nicht andere Namen tragen?</li> <li>• Was hat Gott mit der Bibel zu tun?</li> <li>• Was bedeutet überhaupt Bibel?</li> <li>• Wie ist die Bibel aufgebaut?</li> <li>• Wer hat die Bibel zusammengestellt?</li> <li>• In wie vielen Sprachen ist die Bibel übersetzt?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der Mosegeschichten</li> <li>• den Begriff Jahwe aufschreiben und die Übersetzung dazuschreiben</li> <li>• den Text "Ich bin der ICH-BIN-DA" gestalten</li> <li>• Feuer mit Farben, Bewegung, Klängen und Sprache darstellen</li> <li>• die Bibel erzählt von Gott (Jahwe)</li> <li>• Aufbau der Bibel klären:</li> <li>• Altes Testament (Geschichtsbücher; Lehrbücher, Prophetische Bücher)</li> <li>• Neues Testament (Geschichtsbücher; Lehrbücher/Briefe; Prophetisches Buch)</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <p><i>Gottes Name als Versprechen</i> 2 Mose 3, 14a (Offenbarung des Gottesnamens: Gott sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. "</p> <p><i>Von Gott erzählen</i> z.B. Entstehung der Bibel Ps 106, 1.2</p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Mose, S. 40, 41 LH, S. 110-113, 127</p> <p><i>Spuren lesen</i> Bibelwerkstatt, S. 108,109, S. 110, 111</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legematerialien</li> <li>• Feuertücher</li> <li>• verschiedene Bibeln</li> <li>• Quiz: besprochene Texte aus dem AT und NT wiederfinden</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>Jesusgeschichten aus dem 3. Schuljahr wiederholen und in der Bibel nachschlagen üben (Wiederholung!)</li> </ul>	
ca. 3 Wochen	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p><b>Weihnachten - Gott wird Mensch - Gottes Licht ist in der Welt</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Weihnachtsgeschichte und können den Inhalt mit eigenen Worten wiedergeben</li> <li>deuten die Weihnachtsgeschichte im Kontext des Brauchtums in verschiedenen Ländern (Weihnachten in aller Welt)</li> <li>beziehen die Botschaft der Weihnachtsgeschichte auf ihr eigenes Leben</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wie wird Weihnachten in den verschiedenen Ländern und in der Welt gefeiert?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu lesen</li> <li>in Gruppen erarbeiten, wie Weihnachten in den Nachbarländern und in aller Welt gefeiert wird (Informationsrecherche)</li> <li>gemeinsame Feier: Vorstellung der Ergebnisse, Singen der Lieder, Essen von typischen Gerichten, Verkleiden landestypisch</li> <li>Feier mit den Eltern oder im Gottesdienst: Weihnachten in aller Welt</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b> Lk 2, 10-14a (Jesu Geburt)</p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus-Geschichten von der Geburt Jesu, S. 74-75 LH S. 189-191</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Legematerialien zur Weihnachtsgeschichte</li> <li>Buch: Auf dem Weg nach Bethlehem/Brauchtum zur Weihnachtszeit in anderen Ländern</li> <li>Weihnachtslieder aus aller Welt (Liedermappe der Schule)</li> </ul>
Weihnachtsferien				
ca.6 Wochen	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p><b>Reden mit Gott- fragen nach Gott</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>begegnen biblischen Hoffnungsbildern</li> <li>begreifen biblische Texte als Orientierungsangebote für das eigene Leben</li> <li>nehmen den Tod als Teil des Lebens wahr</li> <li>nehmen die unterschiedlichen Vorstellungen anderer Kinder zum Leben und Tod wahr und vergleichen sie miteinander</li> <li>verstehen die Trauer als einen natürlicher Prozess, der den Verlust eines Menschen begleitet</li> <li>deuten christliche Symbole als Hoffnungssymbole</li> <li>erfahren, dass sie ihre Gefühle Gott</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Warum sterben Menschen?</li> <li>Wo sind die Toten?</li> <li>Warum lässt Gott die Menschen sterben?</li> <li>Was ist der Tod?</li> <li>Sehe ich, wenn ich tot bin, meine Familie wieder?</li> <li>Bin ich bei Gott, wenn ich sterbe?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einbeziehung von Vorerfahrungen und Fragen</li> <li>Alles hat seine Zeit (Psalmtext bearbeiten und mit eigenen Lebenserfahrungen vergleichen)</li> <li>Das Leben und Sterben als Prozess (Geburt, Jugend, Erwachsenenalter, Alter)</li> <li>die eigene Vorstellung vom Tod</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Angst, Trauer, Trennung, Tod</li> <li>Theodizeefragen (z.B. Ps 22,2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?)</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Leben und Tod, S. 78-85 LH, S. 210-240</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilderbuch: Abschied von Tante Sofia</li> <li>Lieder: „Das wünsch ich sehr“</li> </ul>

		<p>anvertrauen können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Sensibilität für existentielle Fragen nach dem Woher, Wohin und Wozu des Lebens</li> <li>erfahren, dass es Wege aus der Trauer heraus gibt</li> <li>reflektieren die Frage nach dem Sinn und der Nähe Gottes in leidvollen Grenzsituationen menschlichen Lebens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die Bilder der anderen betrachten und die Vielfältigkeit der Bilder wahrnehmen</li> <li>Symbole der Vergänglichkeit</li> <li>Gott ist bei uns im Leben und im Tod</li> <li>Friedhofsgang: Ort der Erinnerung und des Friedens</li> <li>Hoffnungsgedanken der Bibel: Was uns tröstet (Auseinandersetzung mit biblischen Hoffnungsbildern)</li> <li>Gott ist bei mir - im Leben und im Tod</li> <li>Legebilder: zu Psalmtexten</li> <li>die Ambivalenz des Kreuzes (steht für Tod und Auferstehung)</li> <li>Erschließung von Leben und Tod anhand eines Bilderbuches</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Meinem Gott gehört die Welt“</li> <li>Buch: Tod und Leben- mit Kindern in der Grundschule Hoffnung gestalten</li> <li>Buch: Theologisieren in der Grundschule. Wo sind die Toten, S.92-108</li> </ul>
ca. 2 Wochen	<p><i>Jesus Christus begegnen</i></p> <p><b>Aufgerichtet werden</b></p> <p><b>Getröstet werden</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen die Lebensgeschichte Jesu</li> <li>können neutestamentliche Geschichten wiederholen und in die Biographie Jesu einordnen</li> <li>lesen ausgewählte Texte als erzählte Glaubenserfahrung, die Menschen mit dem verkündeten Christus machen</li> <li>können aus den Geschichten Impulse für ihr eigenes Leben ziehen</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wer war Jesus?</li> <li>Wie konnte Jesus Wunder tun?</li> <li>Wie konnte Jesus das Brot vermehren?</li> <li>Warum folgten so viele Menschen Jesus?</li> <li>Warum glaubten die Menschen Jesus, obwohl er tot war?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die bisherigen Jesusgeschichten wiederholen (3. Schuljahr: Sehend werden/Leben aus der Fülle)</li> <li>Jesus handelt in Vollmacht - Jesus tut Wunder</li> <li>Wie sollen wir leben?</li> <li>Menschen folgen Jesus nach</li> <li>Jesus hat nicht nur Freunde (Verweis auf Passion und Ostern)</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <p><i>Aufgerichtet werden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mk 2,1-12 (Die Heilung des Gelähmten)</li> <li>Ps 145,14</li> </ul> <p><i>Getröstet werden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mk 4, 35-41 (Die Sturmstillung)</li> <li>Ps 69, 2.3</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus, S. 58-77 LH, 165-209</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wer ist Jesus, sag mir das!</li> </ul>
ca. 3 Wochen	<p><i>Jesus Christus begegnen</i></p> <p><b>Auferstehung- Christus, Licht der Welt</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>setzen sich mit Osterbräuchen in aller Welt auseinander</li> <li>können die Begriffe Passion und Ostern benennen</li> <li>kennen das Brauchtum in</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Warum haben die Menschen Jesus verurteilt und gekreuzigt?</li> <li>Warum hat niemand Jesus geholfen?</li> <li>Was ist Auferstehung?</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <p>Joh 8,12 (Jesus, das Licht der Welt)</p> <p><i>Texte zu Passion und Auferstehung</i></p>

<p><b>Oster- ferien</b></p>		<p>Deutschland und ihre Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit dem Leiden und dem Sterben Jesu auseinander und erleben, dass er durch menschliche Ungerechtigkeit starb</li> <li>• nehmen Leid-Situationen aus ihrem Alltag wahr und sprechen darüber</li> </ul>	<p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederholung der Passions- und Ostergeschichten mit Legematerial</li> <li>• der Weg zum Osterfest führt durch viele Länder</li> <li>• der Weg führt aus der Dunkelheit ins Licht (Lichtermeditation)</li> <li>• Brauchtum (Bedeutung von Licht, der Ostereier, des Osterhasens, des Osterlamms etc.)</li> </ul>	<p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Jesus Christus, S. 70-73 LH, S. 183-189</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Weg zum Osterfest, S. 66-72, S. 74-87</li> <li>• Legematerialien: Tücher, Zweige, Holzfiguren, Schüssel, Waschlappen, Brot, Weinbecher, Kreuz, dicker Stein</li> </ul>
<p>ca. 2 Wochen</p>	<p><i>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</i> <b>Hoffnung wächst- Frieden ist möglich</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• können glückliche Momente ihres Lebens erinnern und von ihnen erzählen</li> <li>• können Momente des Glücklichseins kreativ ausdrücken</li> <li>• können unglückliche Momente ihres Lebens erinnern</li> <li>• verstehen Glücksbringer der Menschen als Symbole für Glück</li> <li>• erfahren in den Seligpreisungen, wie Jesus von Glück spricht</li> <li>• deuten die Reden Jesu als Veranschaulichung des anbrechenden Gottesreiches</li> <li>• verfassen eigene Segens- und Schutztexte</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wann ist ein Mensch glücklich?</li> <li>• Wie lange hält Glück an?</li> <li>• Gibt es Glücksfarben?</li> <li>• Warum sind manche Menschen unglücklich?</li> <li>• Wird Glück gleichmäßig auf die Menschen verteilt?</li> <li>• Kann man glücklich sein, wenn ein Freund unglücklich ist?</li> <li>• Kann man Glück für Geld kaufen?</li> <li>• Muss man für Glück etwas tun oder kommt es von ganz alleine?</li> <li>• Woher kommt das Wort Glück?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• dem Gefühl Glück nachspüren</li> <li>• "Selig sind, die glücklich sind"; andere Wörter für Glück finden</li> <li>• die Seligpreisungen lesen und verstehen</li> <li>• eigene Seligpreisungen formulieren (selig sind, die → glücklich sind, die)</li> <li>• dem Gefühl Unglück nachspüren</li> <li>• Legebilder zu Glück und Unglück gestalten</li> <li>• Gottes Segen auf all deinen Wegen/Segenssprüche lesen und gestalten</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b> <i>Hoffnung wächst- Frieden ist möglich</i> Mt 5, 3-10 (Die Seligpreisungen)</p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Viel Glück und viel Segen, S. 48-57 LH, S. 138-164</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieder: „If you're happy“ „Viel Glück und viel Segen“</li> <li>• Legematerialien</li> <li>• verschiedene Farben für Drucktechniken</li> <li>• Glücksbringer</li> <li>• Fotos von glücklichen/unglückl. Menschen</li> <li>• alte Poesiealben/</li> <li>• Sprüchebücher</li> </ul>

ca. 3 Wochen	<p><i>Jesus lebt und verkündet das Gottesreich</i></p> <p><b>Ruf zum Frieden und zur Gerechtigkeit</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nennen Menschen aus der Wirkungsgeschichte, für die sich aus der Botschaft Jesu eine neue Lebensperspektive eröffnet hat</li> <li>leiten aus den Erfahrungen dieser Menschen Impulse für verantwortliches christliches Handeln ab</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Warum sind die Menschen Jesus nachgefolgt?</li> <li>Warum sind einige von ihnen auch in der Nachfolge gestorben?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Benennung von zentralen Personen der Wirkungsgeschichte, die die christliche Botschaft umgesetzt haben</li> <li>Recherche in Arbeitsgruppen</li> <li>Halten von Vorträgen</li> <li>Ausstellungen im Foyer der Schule</li> <li>Erarbeitung des Bilderbuches: "Gern wäre ich geflogen wie ein Schmetterling - Erinnerungen an eine Kindheit während des Holocaust"</li> <li>über Stolpersteine in der Region als Steine der Erinnerung sprechen</li> <li>Menschen befragen zum Holocaust</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <p><i>Ruf zum Frieden und zur Gerechtigkeit</i> Erinnern lernen (z.B. Martin Luther King, Dietrich Bonhoeffer, erinnern an die Shoah)</p> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Menschen folgen Jesus nach, S. 68</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Literatur zu Bonhoeffer, Martin Luther King etc. und zum Holocaust</li> <li>Bilderbuch: Gern wäre ich geflogen wie ein Schmetterling</li> </ul>
ca. 5 Wochen	<p><i>Miteinander leben</i></p> <p><b>Begegnung mit dem Judentum, Christentum, Islam</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>begegnen anderen Religionen mit Respekt und Toleranz</li> <li>kennen die gemeinsamen Wurzeln der drei abrahamitischen Weltreligionen (z.B. Monotheismus, Erzvätertradition)</li> <li>kennen grundlegende Begriffe des Judentums, des Christentums und des Islams sowie des Buddhismus, des Hinduismus und der indianischen Religionen</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Glauben wir an verschiedene Götter?</li> <li>Glauben wir alle an denselben Gott?</li> <li>Warum ist der Name für Gott in anderen Religionen anders? Warum beten Menschen unterschiedlich?</li> <li>Warum sehen die Gotteshäuser so unterschiedlich aus?</li> <li>Welche Feste feiern die anderen Religionen?</li> <li>Warum feiern die Andersgläubigen andere Feste?</li> <li>Welche Gemeinsamkeiten haben wir?</li> <li>Warum gibt es verschiedene Religionen?</li> <li>Gibt es eine einzig wahre Religion?</li> <li>Ist Jesus in allen Religionen bekannt?</li> <li>Können Menschen überall ihre Religion ausüben?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>abrahamitische Tradition</li> <li>viele Namen für einen Gott</li> <li>unterschiedliche Feste und Feiertage (z.B. 2. Mose 12, 1-28)</li> <li>Menschen und Bräuchen aus anderen Religionen begegnen</li> </ul> <p><b>Lehrwerk</b> <i>Spuren lesen</i> Menschen fragen nach dem Leben - Religionen geben Antworten; S. 96-107 LH, S. 274-305</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lied: Wir gehen aufeinander zu: Juden, Christen und Muslime (LH,</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulieren von Fragen an das Leben (Existenzfragen)</li> <li>• Judentum - Christentum - Islam: Zuordnen erster Begriffe und Bilder</li> <li>• Lied einüben und darüber sprechen: Juden, Christen und Muslime</li> <li>• Gruppenarbeit: Informationen zum Judentum, Islam und zum Christentum zusammenstellen</li> <li>• auch andere Religionen einbinden: Buddhismus, Hinduismus, Indianische Religionen</li> <li>• ggf. Gotteshäuser der Religionen besuchen und Vertreter der Religionen interviewen</li> <li>• Kinder anderer Religionsgruppen einladen und deren Glaubensrituale vorstellen lassen</li> </ul>	<p>S. 291)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücher zu den verschiedenen Religionen</li> <li>• Werkstatt Islam (BVK)</li> </ul>
ca.2 Wochen	<p><i>Gott sucht den Menschen, Menschen suchen Gott</i></p> <p><b>Leben in Gottes Hand und unter Gottes Segen</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen, dass Gott das Leben der Menschen segnend und behütend begleitet</li> <li>• bringen das Spannungsgefüge von Ansprechbarkeit und gleichzeitiger Unverfügbarkeit Gottes zum Ausdruck</li> <li>• bereiten einen Abschlussgottesdienst vor</li> </ul>	<p><b>mögliche Fragen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was heißt Segen?</li> <li>• Was heißt: Meine Zeit steht in deinen Händen?</li> <li>• Was ist meine Zeit?</li> <li>• Was ist Gottes Zeit?</li> </ul> <p><b>Aufgabenbeispiele/Methoden/Themen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legebilder zu den Bibeltexten</li> <li>• eigene Segenstexte schreiben</li> <li>• Abschlussgottesdienst vorbereiten: Möge die Zeit auf der neuen Schule zum Segen werden - für mich und andere</li> <li>• um den Segen Gottes bitten, Gebete schreiben</li> </ul>	<p><b>Bibeltexte/biblischer Bezug</b></p> <p>Ps 31, 16a (Meine Zeit steht in deinen Händen.)</p> <p>4 Mose 6, 24-26 (Der Segen Aarons: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.)</p> <p><b>Medien/Material</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Legematerialien</li> <li>• Lied: Gottes Segen sei mit Dir (Liedermappe der Schule)</li> </ul>